

Zimmerer-Europameisterschaft 2012 in Stuttgart

Die Spiele mögen beginnen

► Bald treffen Europas beste Zimmerer in Stuttgart aufeinander. Die Vorbereitungen für die Zimmerer-Europameisterschaft 2012, die vom 31. Januar bis 3. Februar 2012 parallel zur Messe Dach+Holz International 2012 stattfindet, machen große Fortschritte.

Die Aufteilung des Atriums in die einzelnen Arbeitsplätze für die Zimmerer aus ganz Europa steht, der Chefexperte ist benannt: Alexander Schötzer (s. Interview). Die Aufgabe für den dreitägigen Wettbewerb werden die Experten erst am Tag vor Beginn entscheiden. Jedes teilnehmende Land kann einen Vorschlag unterbreiten.

Mindestens acht Nationen werden in Stuttgart um Medaillen kämpfen. Der Wettbewerb findet in der „Velux-Arena“, im Atrium (Eingang Ost) des Stuttgarter Messegeländes, statt. Die Europäische Vereinigung des Holzbaus (EVH) ist Veranstalter des Europäischen Berufswettbewerbs. Holzbau Deutschland steuert die EM operativ.

Premiumsponsor ist der Dachfenster-Anbieter Velux. Als Goldsponsoren haben Pavatex, Isover, Heco-Schrauben, Koramic, Saint Gobain Building Distribution Deutschland GmbH und Würth zugesagt. Fermacell, Eternit und Mafell sind Silbersponsoren. Mafell stellt zudem die Handmaschinen für alle Wettbewerbsteilnehmer zur Verfügung. Als

Bronzesponsor ist ITW Befestigungssysteme dabei.

Schirmherr des europäischen Berufswettbewerbs 2012 in Stuttgart ist der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler. ■

Weiteres Infos unter www.zimmerer-europameisterschaften.de

mikado-Interview

„Ein Pluspunkt im Lebenslauf“

Im Vorfeld der EM interviewt *mikado* regelmäßig Akteure rund um die Zimmerer-Europameisterschaft. Dieses Mal sprachen wir mit Alexander Schötzer, der als Chefexperte eine der wichtigsten Personen auf der EM ist. Der 38-jährige Holzbauunternehmer und Zimmerer aus dem italienischen Lana (Südtirol) wurde bei der ersten EM im Jahr 1994 Europameister in der Einzel- und Mannschaftswertung. Von 1998 bis 2006 war er Experte für Südtirol und ist nun in Stuttgart zum dritten Mal als Chefexperte dabei.

mikado: Warum haben Sie sich wieder als Chefexperte zur Verfügung gestellt?

Alexander Schötzer: Ganz ehrlich: ich wäre lieber als Experte dabei, denn als Chefexperte darf ich selbst nicht mitwerten. Das hat mir immer besonders viel Spaß gemacht. Andererseits stelle ich mich gerne der Verantwortung. Als Chefexperte führe ich die Experten aus den einzelnen Ländern und Sorge für einen reibungslosen Ablauf. Das ist leider mit viel Papierkram

verbunden, aber auch das gehört zu einem guten Wettbewerb dazu.

Was haben Ihnen persönlich die Teilnahme an der ersten EM und der Titelgewinn gebracht?

Das Erlebte möchte ich definitiv nicht missen und ich bin auch auf eine gewisse Art auf den Titel sehr stolz. Durch die EM habe ich Freunde aus ganz Europa gefunden. Persönlich hat mich die EM-Teilnahme sehr bereichert, zumal schon lange vor der

EM 1994 klar war, dass ich den elterlichen Betrieb übernehmen würde. Deshalb sage ich ganz klar: Die EM ist fachlich und persönlich ein Pluspunkt im Lebenslauf eines Zimmerers.

Worauf freuen Sie sich bei der EM 2012 besonders?

Einfach auf alles. Ich habe in der Vergangenheit so viele schöne Erlebnisse beim Wettbewerb gehabt, an die ich gerne anschließen möchte. Unsere Expertengruppe ist eine gute



▲ EM-Chiefexperte Alexander Schötzer war selbst schon Zimmerer-Europameister

Gemeinschaft. Wir haben alle viel Spaß bei der Sache und ich freue mich immer, wenn auch neue Länder und neue Experten dazukommen. Ich hoffe, es wird wieder eine schöne, anregende und spannende EM.

Vielen Dank und viel Spaß bei der Europameisterschaft!